

Vorlage Nr. 15/2058

öffentlich

Datum: 22.11.2023
Dienststelle: LVR-InfoKom
Bearbeitung: Jill Neigum

Finanz- und Wirtschaftsausschuss	01.12.2023	empfehlender Beschluss
Landschaftsausschuss	07.12.2023	empfehlender Beschluss
Landschaftsversammlung	13.12.2023	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Wirtschaftsplanentwurf 2024 von LVR-InfoKom

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf des Wirtschaftsplanes von LVR-InfoKom für das Jahr 2024 einschließlich des Kassenkreditrahmens wird in der Fassung der Vorlage Nr. 15/2058 festgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wirtschaftsplanentwurf 2024 bis zur Drucklegung noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und ggf. erforderliche Änderungen ohne Einzelaufführung im Veränderungsnachweis bei der Drucklegung des endgültigen Wirtschaftsplanes vorzunehmen, soweit diese keine Auswirkungen auf das ausgewiesene Ergebnis haben.

Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des
LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2025. nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:

Erträge:
Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan

Aufwendungen:
/Wirtschaftsplan

Einzahlungen:
Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan
Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:

Auszahlungen:
/Wirtschaftsplan

Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:

Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten

L u b e k

Zusammenfassung

Der Wirtschaftsplanentwurf 2024 der LVR-InfoKom zum Haushaltsplan 2024, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht und Finanzplan, weist für das Jahr 2024 Erlöse in Höhe von 94.364.200 Euro und ein positives Jahresergebnis in Höhe von 50.000 Euro aus. Das geplante Investitionsvolumen beträgt 7.350.000 Euro. Inklusive der Auszubildenden sind 452,5 Stellen geplant.

Im Zuge der Umstellung auf die neue Kosten- und Leistungsrechnung in diesem Jahr war absehbar, dass unsere Tarife in 2023 nicht vollständig kostendeckend sein würden. Im zweiten Quartalsbericht (Vorlage Nr. 15/1921) werden unter Punkt 3.1.3 weitere Steuerungsmaßnahmen genannt, um dem zu erwartenden negativen Ergebnis entgegenzuwirken. Dazu gehört die Untervermietung der Rechenzentrumsfläche sowie die Abmietung der Bürofläche in den Constantinhöfen. Zusätzlich ist LVR-InfoKom bestrebt, technische LifeCycle zu nutzen, um den Kostenaufwuchs bei Investitions- und Wartungskosten zu mindern. Interne Aufwände werden kritisch hinterfragt und soweit wie möglich reduziert.

Erste Steuerungsmaßnahmen wurden bereits im 1. Quartalsbericht (Vorlage Nr. 15/1700) entwickelt.

Ab 2024 wird die IT-Fortbildung aus dem Betrieb LVR-InfoKom zum Institut für Training, Beratung und Entwicklung in Dezernat 1 umgliedert. Die Stellen, Erlöse und der Aufwand sind entsprechend im Wirtschaftsplan 2024 nicht mehr enthalten.

Das zu erwartende negative Ergebnis von 1,44 Mio. Euro (aktuelle Prognose) wird wie vereinbart in diesem Jahr mit den Rücklagen des Betriebs verrechnet.

Die derzeit in Kalkulation befindlichen Servicetarife werden kostendeckend kalkuliert, um ein ausgeglichenes Jahresergebnis anzustreben.

Es ist abzusehen, dass über alle Tarife hinweg eine Steigerung von ca. 10% (6 Mio. Euro) zu erwarten ist. Durch Effizienzsteigerungen und Steuerungsmaßnahmen können ca. 2 Mio. Euro des erwarteten Kostenaufwuchses von 8 Mio. Euro kompensiert werden.

Begründung der Vorlage Nr. 15/2058:

Der Landschaftsverband Rheinland hat mit Vorlage Nr. 15/1814 den Haushalt 2024 in die Landschaftsversammlung Rheinland am 30. August 2023 eingebracht.

Der Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität hat am 26.09.2023 in seiner Funktion als Betriebsausschuss gem. § 7 (1) Ziffer 1 der Betriebssatzung den Wirtschaftsplan-Entwurf 2024 von LVR-InfoKom einschließlich des Kassenkreditrahmens beraten und eine entsprechende Empfehlung zur Beschlussfassung der Fassung der Vorlage Nr. 15/1925 ausgesprochen.

Das Beratungsergebnis wird über den Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie den Landschaftsausschuss der Landschaftsversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt. Soweit ein Veränderungsnachweis mit aktualisierten Ansätzen erforderlich wird, wird stattdessen eine neue Vorlage in der folgenden Sitzungsrunde dem Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität zur Beratung sowie in den weiteren Beratungsfolge über den Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie Landschaftsausschuss der Landschaftsversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Wirtschaftsplan ist in der **elektronischen** Fassung als **Anlage** beigefügt.

Der Geschäftsführer

C o e n e n

LVR-InfoKom



Wirtschafts pläne 2024

ZUM
HAUSHALTSPLAN

2024

Entwürfe

WIRTSCHAFTSPLAN

LVR-InfoKom

2024

Allgemeine Erläuterungen zum Wirtschaftsplan von LVR-InfoKom

1. Rechtsgrundlagen

LVR-InfoKom wird seit dem 01.01.2005 nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung, der Landschaftsverbandsordnung sowie der von der Landschaftsversammlung am 18.05.2004 beschlossenen Betriebssatzung, zuletzt geändert im Mai 2011, wie ein Eigenbetrieb geführt.

Die §§ 14 ff EigVO in Verbindung mit § 11 sowie § 7 der Betriebssatzung regeln die Aufstellung des Wirtschaftsplanes. Er besteht aus Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht und Finanzplan.

Die Ausführung des Erfolgsplanes sowie die Rechnungsführung des Betriebes richten sich nach den Vorschriften der doppelten kaufmännischen Buchführung.

2. Aufstellung des Wirtschaftsplanes

Dem Wirtschaftsplan 2024 liegen das Rechnungsergebnis 2022, die Ergebnisprognose 2023 (auf Basis des 1. Quartals), die Haushaltsansätze für die Dezernate für 2024 und die Vorhabenplanung für 2024 zugrunde.

3. Ausrichtung des Wirtschaftsplanes

3.1 Wirtschaftliche Zielsetzung

Die wirtschaftliche Zielsetzung des Betriebes ist es, mit kostendeckenden Produkten die Fachbereiche des LVR in ihrer Aufgabenerledigung zu unterstützen. Damit verbunden wird eine möglichst breite Auslastung der vorhandenen technischen und personellen Ressourcen angestrebt, um durch die Nutzung von Synergieeffekten die Belastung für den LVR und seine Einrichtungen zu reduzieren.

3.2 Planungsgrundlagen

Dem Wirtschaftsplan 2024 liegen das Rechnungsergebnis 2022, die Ergebnisprognose 2023 (auf Basis des 1. Quartals), die Haushaltsansätze für die Dezernate für 2024 und die Vorhabenplanung für 2024, einschließlich der für 2024 geplanten Projekte, zugrunde. Die Aufgabe Konzeption, Planung, Durchführung und Kontrolle von Fortbildungsmaßnahmen für alle IT-Wissensbereiche gemäß § 2 Abs. 5 der Betriebssatzung von LVR-InfoKom wird ab dem 01.01.2024 in das LVR-Institut für Training, Beratung und Entwicklung verlagert. Die betroffenen 7 Mitarbeitenden (6 Stellen) sind im Stellenplan nicht mehr berücksichtigt. Die Personal – und Sachkosten sind in den betroffenen Positionen angepasst.

3.3 Preisgestaltung

Seit dem Geschäftsjahr 2023 werden mit den Kunden von LVR-InfoKom Services auf Basis gemeinsam vereinbarter Leistungsscheine und der für die Leistungserbringung erforderlichen Aufwände kalkuliert und abgerechnet. Vereinbart ist, dass die Preise jährlich neu kalkuliert und mit den Kunden abgestimmt werden.

Bestimmungen für die Ausführung des Wirtschaftsplanes

Für die Ausführung des Wirtschaftsplanes sind die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und die Betriebssatzung von LVR-InfoKom zugrunde zu legen.

1. Deckungsfähigkeit der Ansätze des Vermögensplanes

- Ausgaben für die verschiedenen Vorhaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- Mehrausgaben für Einzelvorhaben im Vermögensplan bedürfen der Zustimmung des Betriebsausschusses, wenn sie nicht gedeckt sind oder wenn sie den Ansatz um 50 T€, oder mehr als 30 %, mindestens jedoch um 25 T€ überschreiten.
- Bei Eilbedürftigkeit tritt an die Stelle der Zustimmung des Betriebsausschusses die Entscheidung der Direktorin des LVR.

2. Änderung des Wirtschaftsplanes

Der Wirtschaftsplan ist unverzüglich zu ändern, wenn

- a) im Erfolgsplan von den veranschlagten Erträgen und Aufwendungen in erheblichem Umfang abgewichen werden muss. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn sich ein Defizit abzeichnet, welches der Betrieb auch in den nächsten fünf Wirtschaftsjahren nach vorsichtiger kaufmännischer Einschätzung nicht aus eigener Wirtschaftskraft auffangen kann. Gleiches gilt, wenn sich abzeichnet, dass ein bestehender Verlustvortrag nicht aus eigener Wirtschaftskraft getilgt werden kann.
- b) eine erheblich höhere Zuführung aus dem Trägerhaushalt zum Vermögensplan erforderlich wird, was insbesondere dann der Fall ist, wenn mehr als 100 T€ zum Ausgleich des Vermögensplans zugeführt werden müssen.
- c) weitere Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen werden sollen.
- d) eine erhebliche Vermehrung oder Hebung der in der Stellenübersicht vorgesehenen Stellen vorliegt, was insbesondere dann der Fall ist, wenn die Gesamtstellenzahl um mehr als 10% vermehrt oder mehr als 10% der Stellen um mehr als eine Vergütungsgruppe angehoben werden sollen, es sei denn, es handelt sich um eine vorübergehende Einstellung von Aushilfskräften.

3. Mehraufwendungen und Mindererträge gegenüber dem Wirtschaftsplan

Bei Mehraufwendungen und Mindererträgen ist nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung zu verfahren.

4. Unterrichtungspflicht

Auf die allgemeine Unterrichtungspflicht gegenüber Betriebsausschuss, Landesdirektorin und Kämmerin wird hingewiesen.

Erfolgsplan 2024

LVR-InfoKom

	Ansatz 2024 €	Ansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €
1. Umsatzerlöse	94.364.200	89.250.000	87.507.779
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	257.742
3. Andere aktivierte Eigenleistung	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	850.000	750.000	1.923.023
5. Materialaufwand			
5.1. Bezogene Waren	10.300.000	10.300.000	14.754.406
5.2. Bezogene Leistungen	22.710.000	20.100.000	18.931.785
6. Personalaufwand			
6.1. Besoldung, Löhne und Gehälter	31.357.600	29.000.000	27.015.001
6.2. Soziale Abgaben, Altersversorgung, Kosten Pensionen	10.146.600	9.200.000	8.518.704
7. Abschreibungen			
7.1. Auf Sondervermögen	0	0	0
7.2. Auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	7.700.000	8.100.000	7.294.970
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8.1. Sonstiger Betriebs-/Verwaltungsaufwand	2.160.000	1.635.000	2.085.120
8.2. Instandhaltung Sondervermögen, Raumkosten	4.270.000	4.300.000	4.238.889
8.3. Maschinenleasing, -miete, Softwarelizenzen	2.500.000	1.650.000	290.517
8.4. Beratungskosten	970.000	2.600.000	2.740.706
8.5. Kommunikation, sonstiger Verwaltungsbedarf	1.030.000	1.045.000	1.390.538
8.6. Versicherungen/Verbände	320.000	320.000	206.473
9. Sonstige Zinsen und Erträge	0	0	16.835
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.700.000	1.700.000	1.511.644
11. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+ 50.000	+ 50.000	+ 726.625
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	163.441
13. Jahresergebnis	+ 50.000	+ 50.000	+ 563.185
14. Entnahmen aus Gewinnrücklage	0	0	0
15. Bilanzgewinn / -verlust	50.000	50.000	563.185

Höchstbetrag der Kassenkredite :

6.000.000 €

1. Umsatzerlöse		94.364.200 €
1.1. Umsatzerlöse - Summe		
1.1.1. Betrieb (Kundenservice)		66.664.200 €
1.1.2. Entwicklung und Einführung von IT-Verfahren (Projekte)		13.400.000 €
1.1.3. Einzelaufträge		4.000.000 €
1.1.4. Weiterbelastung/Handelsware		10.300.000 €
1.2. Nachrichtlich: Umsatzerlöse - nach Kunden		
1.2.1. LVR Dezernate	41.873.000 €	
1.2.1.1. Betrieb (Kundenservice)	26.373.000 €	
1.2.1.2. Entwicklung von IT-Verfahren (Projekte)	10.000.000 €	
1.2.1.3. Einzelaufträge	2.000.000 €	
1.2.1.4. Weiterbelastung/Handelsware	3.500.000 €	
1.2.2. Einrichtungen des LVR	33.291.200 €	
1.2.2.1. Betrieb (Kundenservice)	24.491.200 €	
1.2.2.2. Entwicklung von IT-Verfahren (Projekte)	1.900.000 €	
1.2.2.3. Einzelaufträge	400.000 €	
1.2.2.4. Weiterbelastung/Handelsware	6.500.000 €	
1.2.3. Einrichtungen außerhalb des LVR	19.200.000 €	
1.2.3.1. Betrieb (Kundenservice)	15.800.000 €	
1.2.3.2. Entwicklung von IT-Verfahren (Projekte)	1.500.000 €	
1.2.3.3. Einzelaufträge	1.600.000 €	
1.2.3.4. Weiterbelastung/Handelsware	300.000 €	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes	0 €	0 €
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	850.000 €	850.000 €
Summe Erlöse und Erträge		95.214.200 €
5. Materialaufwand		33.010.000 €
5.1. Bezogene Waren	10.300.000 €	
5.1.1. Hard- und Software	10.300.000 €	
5.2. Telekommunikation/Leistungsgebühren	2.150.000 €	
5.2.1. Telekommunikation/Leistungsgebühren	2.150.000 €	
5.3. Drucken	1.700.000 €	
5.3.1. Drucken	1.700.000 €	
5.4. Externe Unterstützung	5.360.000 €	
5.4.1. Unterstützung	5.360.000 €	
5.5. Unterhaltung SW und DV-/TK Anlagen	13.500.000 €	
5.5.1. Unterhaltung/Wartung (Software, Hardware)	13.500.000 €	
6. Personalaufwand		41.504.200 €
6.1. Besoldung, Löhne und Gehälter	31.357.600 €	
6.1.1. Besoldung der Beamten	4.752.600 €	
6.1.2. Gehälter Angestellte	26.605.000 €	
6.2. Soziale Abgaben, Altersversorgung	10.146.600 €	
6.2.1. Gesetzliche Sozialabgaben	5.370.000 €	
6.2.2. Unterstützungen/Beihilfen	1.170.000 €	
6.2.3. Altersversorgung, Kosten Pensionen	3.606.600 €	
7. Abschreibungen		7.700.000 €
7.1. Auf Sondervermögen	0 €	0 €
7.2. Auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	7.700.000 €	
7.2.1. Abschreibung auf Software	2.200.000 €	
7.2.2. Abschreibung auf Hardware	5.500.000 €	

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		11.250.000 €
8.1. Sonstiger Betriebs-/Verwaltungsaufwand		2.160.000 €
8.1.1. Aus- und Fortbildung o. Reisekosten	560.000 €	
8.1.2. Innerbetriebliche Leistungsverrechnung	990.000 €	
8.1.3. Werksausschuss	10.000 €	
8.1.4. Personalverwaltung/-anzeigen	380.000 €	
8.1.5. sonstiger BuV	220.000 €	
8.2. Instandhaltung Sondervermögen, Raumkosten		4.270.000 €
8.2.1. Instandhaltung des Sondervermögens	0 €	
8.2.2. Anmietung von Räumen/RZ	3.010.000 €	
8.2.3. Nebenkosten und sonst. Raumkosten	1.260.000 €	
8.3. Maschinenleasing, -miete, Softwarelizenzen		2.500.000 €
8.3.1. Miete/Leasing von IT-Systemen	800.000 €	
8.3.2. Softwarelizenzen (nicht Anlage)	1.700.000 €	
8.4. Beratungskosten		970.000 €
8.4.1. Rechtsberatung	30.000 €	
8.4.2. Wirtschaftsprüfung	50.000 €	
8.4.3. Buchführung/Kasse	90.000 €	
8.4.4. Beratung/Consulting	800.000 €	
8.5. Kommunikation, sonstiger Verwaltungsbedarf		1.030.000 €
8.5.1. IT-/TK-Verbrauchsmaterial, Druck	820.000 €	
8.5.2. Reise- und Kfz-Kosten	170.000 €	
8.5.3. Informationsveranstaltungen	40.000 €	
8.5.4. Öff. Ausschreibungen für Vergaben, sonst. Betriebsausgaben		
8.6. Versicherungen/Verbände		320.000 €
8.6.1. Versicherungen	220.000 €	
8.6.2. Beiträge	100.000 €	
9. Sonstige Zinsen und Erträge	0 €	0 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.700.000 €
10.1. Zinsen Aufzinsung Rückstellungen	1.700.000 €	
Summe Aufwendungen		95.164.200 €
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		50.000 €
12. Sonstige Steuern		0 €
13. Jahresergebnis		50.000 €
14. Entnahmen aus Gewinnrücklage		0 €
15. Bilanzgewinn		50.000 €

Vermögensplan 2024 nach § 16 EigVO
sowie Finanzplan nach § 18 EigVO für die Jahre

2023-2028

Investitionsvorhaben und Kreditwirtschaft Bezeichnung - Begründung - Bemerkungen	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-		Ausgaben	Voraus-	Vorgesehene Raten			Ausgaben	Gesamt-
	für	für	ermächtigungen	fällig	bis	sichtliche	2025	2026	2027	ab	ausgabe-
	2024	2023	2024	im	2023	Rate	€	€	€	2028	bedarf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Lang- und mittelfristige Anlagegüter	0	0				0	0	0	0	0	0
II. Kurzfristige Anlagegüter über 3 - 15 Jahre	7.350.000	7.150.000	1.180.000	2025		8.350.000	4.150.000	6.150.000	6.150.000	4.650.000	36.800.000
1. Ersatz- und Neubeschaffung von PC-Systemen, Software, etc.	2.000.000	2.400.000				2.500.000	500.000	2.500.000	2.500.000	1.000.000	11.000.000
2. Ersatz- und Neubeschaffung von Server-Systemen (Windows, UNIX, Linux etc.)	1.000.000	1.100.000	750.000	2025		1.350.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	6.350.000
3. Ersatz- und Neubeschaffung von Speichersystemen (Datenspeicherung, Datensicherung, Archivierung etc.)	1.300.000	1.600.000				2.400.000	500.000	500.000	500.000	500.000	5.700.000
4. Ersatz- und Neubeschaffung von Kommunikationsinfrastruktur (Telekommunikation, Tele2020, LAN und WAN)	2.000.000	1.000.000				1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	7.000.000
5. Ersatz- und Neubeschaffung von sonstigen Infrastruktur-Systemen	400.000	400.000				400.000	500.000	500.000	500.000	500.000	2.800.000
6. Ersatz- und Neubeschaffung von System- und Anwendungs-Software	600.000	600.000	430.000	2025		650.000	600.000	600.000	600.000	600.000	3.650.000
7. Sonstige bewegliche Anlagegüter	50.000	50.000				50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	300.000
III. Beteiligungen und Finanzanlagen ---	0	0				0	0	0	0	0	0
IV. Kreditwirtschaft ---	0	0				0	0	0	0	0	0
Summe der Aufwendungen :	7.350.000	7.150.000	1.180.000			8.350.000	4.150.000	6.150.000	6.150.000	4.650.000	36.800.000
Volumen Investitionen/Kreditwirtschaft											
a) Lang und mittelfristige Baumaßnahmen	0	0				0	0	0	0	0	0
b) Einrichtungskosten	0	0				0	0	0	0	0	0
c) Planungskosten	0	0				0	0	0	0	0	0
d) Kurzfristige Anlagegüter	7.350.000	7.150.000	1.180.000			8.350.000	4.150.000	6.150.000	6.150.000	4.650.000	36.800.000
e) Beteiligungen und Finanzanlagen	0	0				0	0	0	0	0	0
f) Kreditwirtschaft	0	0				0	0	0	0	0	0
Summe :	7.350.000	7.150.000	1.180.000			8.350.000	4.150.000	6.150.000	6.150.000	4.650.000	36.800.000
Finanzierung											
a) Eigenmittel	7.350.000	7.150.000	1.180.000			8.350.000	4.150.000	6.150.000	6.150.000	4.650.000	36.800.000
Summe :	7.350.000	7.150.000	1.180.000			8.350.000	4.150.000	6.150.000	6.150.000	4.650.000	36.800.000

1. Beschäftigte	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	besetzt am 30.04.2023
	Sondervertrag	1	1	1
	15	4	4	3
	14	31	31	26,7
	13	3	2	3
	12	120	92,5	122,8
	11	90	94	79,4
	10	27,5	24	33,3
	9c	2	-	2,5
	9b	11	19	6,9
	9a	21	18	28,9
	8	20	22	19,4
	7	-	1	-
	6	3	3	2
	2	0	0	-
	Summe	333,5	311,5	328,4
2. Beamte	Besoldung	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	besetzt am 30.04.2023
	A 16	-	-	-
	A 15	2	2	2
	A 14	18	18	15
	A 13	24	24	17,8
	A 12	43	43	16,5
	A 11	3	3	2,4
	A 10	3	3	3
	A 9	6	6	7
	A 8	-	-	-
	A 7	-	-	-
	A 6	-	-	-
	Summe	99	99	63,7
3. Nachwuchskräfte	Ausbildungsverhältnis	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	besetzt am 30.04.2023
	Fachinformatiker/-in	5	5	4
	Verwaltungsinformatiker	2	2	0
	Bachelor of Science	13	13	14
	Summe	20	20	18

Durchschnittlich finanzierte Vollkräfte

Ist	31.12.2022	415,9
besetzt am	30.04.2023	410,1
Plan	2023	430,5
Plan	2024	452,5

		2024 Wirtschaftsplan in T€	2023 Wirtschaftsplan in T€	Veränderung gegenüber Vorjahr in%	2025 Wirtschaftsplan in T€	Veränderung gegenüber Vorjahr in%	2026 Wirtschaftsplan in T€	Veränderung gegenüber Vorjahr in%	2027 Wirtschaftsplan in T€	Veränderung gegenüber Vorjahr in%
1.	Umsatzerlöse	94,364	89,250	+5,7%	93,600	-0,8%	95,300	+1,8%	96,700	+1,5%
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	+0,0%	0	+0,0%	0	+0,0%	0	+0,0%
3.	Andere aktivierte Eigenleistung	0	0	+0,0%	0	+0,0%	0	+0,0%	0	+0,0%
4.	Sonstige betriebliche Erträge	850	750	+13,3%	900	+5,9%	900	+0,0%	950	+5,6%
5.	Materialaufwand									
5.1.	Bezogene Waren	10,300	10,300	+0,0%	8,000	-22,3%	8,000	+0,0%	8,000	+0,0%
5.2.	Bezogene Leistungen	22,710	20,100	+13,0%	23,000	+1,3%	23,500	+2,2%	23,900	+1,7%
6.	Personalaufwand									
6.1.	Besoldung, Löhne und Gehälter	31,358	29,000	+8,1%	32,150	+2,5%	33,200	+3,3%	33,920	+2,2%
6.2.	Soziale Abgaben, Altersversorgung, Kosten Pensionen	10,147	9,200	+10,3%	10,350	+2,0%	10,700	+3,4%	10,950	+2,3%
7.	Abschreibungen									
7.1.	Auf Sondervermögen	0	0	+0,0%	0	+0,0%	0	+0,0%	0	+0,0%
7.2.	Auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	7,700	8,100	-4,9%	7,300	-5,2%	7,100	-2,7%	7,100	+0,0%
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
8.1.	Sonstiger Betriebs-/Verwaltungsaufwand	2,160	1,635	+32,1%	2,200	+1,9%	2,230	+1,4%	2,260	+1,3%
8.2.	Raumkosten	4,270	4,300	-0,7%	4,300	+0,7%	4,100	-4,7%	4,100	+0,0%
8.3.	Maschinenleasing, -miete, Softwarelizenzen	2,500	1,650	+51,5%	2,500	+0,0%	2,600	+4,0%	2,600	+0,0%
8.4.	Beratungskosten	970	2,600	-62,7%	1,500	+54,6%	1,500	+0,0%	1,500	+0,0%
8.5.	Kommunikation, sonstiger Verwaltungsbedarf	1,030	1,045	-1,4%	1,080	+4,9%	1,100	+1,9%	1,100	+0,0%
8.6.	Versicherungen/Verbände	320	320	+0,0%	320	+0,0%	320	+0,0%	320	+0,0%
9.	Sonstige Zinsen und Erträge	0	0	+0,0%	0	+0,0%	0	+0,0%	0	+0,0%
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
10.1.	Zinsen auf Darlehen Sondervermögen	0	0	+0,0%	0	+0,0%	0	+0,0%	0	+0,0%
10.2.	Zinsen Aufzinsung Rückstellungen	1,700	1,700	+0,0%	1,750	+2,9%	1,800	+2,9%	1,850	+2,8%
10.3.	sonstiger Zinsaufwand	0	0	+0,0%	0	+0,0%	0	+0,0%	0	+0,0%
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	50	50	+0,0%	50	+0,0%	50	+0,0%	50	+0,0%
12.	Sonstige Steuern	0	0	+0,0%	0	+0,0%	0	+0,0%	0	+0,0%
13.	Jahresgewinn/-verlust	50	50	+0,0%	50	+0,0%	50	+0,0%	50	+0,0%
14.	Entnahme aus Gewinnrücklage	0	0	+0,0%	0	+0,0%	0	+0,0%	0	+0,0%
15.	Bilanzgewinn/-verlust	50	50	+0,0%	50	+0,0%	50	+0,0%	50	+0,0%